

Verteilung der Amtsgeschäfte unter den Geistlichen der ev.-luth. Petriparodie in Bautzen.

1. Zur Förderung des kirchlichen Lebens wird die Parodie in 6 Seelsorgebezirke eingeteilt.

Der 1. Bezirk umfaßt die Straßen: Logengasse, Messergasse, Predigergasse, Kleine Predigergasse, Hintere Brüdergasse, Kleine Brüdergasse, Siebergasse, Große Brüdergasse, Hohengasse, Mönchsgasse, Mönchskirche, Burgplatz, Burglehn, Heringstraße, Innere und Äußere Lauenstraße, Vor dem Laurentor, Hintergasse, Societätsgäßchen, An der Kronprinzenbrücke, Mühlorgasse, Wendischer Kirchhof, Mühlstraße, Scharfenweg, Am Proitschenberg, Uferweg, Kaeublerstraße, Troststraße, Krottenschmidtstraße, Fiedlerstraße, Schliebenstraße, Honerswerdaer Straße, Dresdener Straße von Nr. 11 ab, Am Feldschlößchen, Otto Weigangstraße.

Der Seelsorger des 1. Bezirks ist zurzeit Pastor **M e n d e**, Gartenstraße 6.

Der 2. Bezirk umfaßt die Straßen: Dresdener Straße Nr. 1—10, Neustädter Straße, Alter Weinberg, Bleichenstraße, Neusche Promenade, Vor der Fischerpforte, Fischergasse, Neusalzaer Straße, Preuschwiker Straße, Humboldtstraße, Wilthener Straße, Weststraße, Fabrikstraße, Stadtgut Oberfaina, Morikstraße, Karlstraße, Friedrichstraße, Padohstraße, Bahnhofstraße mit Bahnhof, Strehlaer Straße, Stieberstraße südlich von Strehlaer Straße, Schlachthofstraße, Schlachthof, Am Güterbahnhof, Städt. Wasserwerk, Stadtgut Preuschwitz.

Der Seelsorger des 2. Bezirks ist zurzeit Pastor **G r o ß e**, Bahnhofstraße 17, p.

Der 3. Bezirk umfaßt die Straßen: Fleischmarkt, Hauptmarkt, Kornstraße, Hint. Reichenstraße, Reichenstraße, Kesselstraße, Theatergasse, Hauensteinerstraße, Quergasse, Schulstraße, Lauengraben, Kornmarkt, Seminarstraße mit Seminar, Schilleranlagen, Kaiserstraße, Gotschewitzstraße, Bismarckstraße, Albertstraße, Carolastrasse, Jägerstraße, Wettinstraße, Sedanplatz, Sedanstraße, Tuchmacherstraße, Moltkestraße, Dornschabel, Löhre-, Stieber- und Paulistraße zwischen Wettin- und Strehlaer Straße.

Der Seelsorger des 3. Bezirks ist zurzeit Pastor **Sekundarius Haack**, Albertplatz 11, p.

Der 4. Bezirk umfaßt die Straßen: Rosenstraße, Neugraben, Gartenstraße, Lokestraße, Ballstraße, Bergstraße, Albertplatz, Georgstraße und die Teile der Mättig-, Pauli-, Stieber- und Löhrestraße, die zwischen Wettin- und Lessingstraße liegen, Mathildenstraße.

Der Seelsorger des 4. Bezirks ist zurzeit Pastor **Primarius Haebler**, Albertplatz 11, l.

Der 5. Bezirk umfaßt die Straßen: Schloß mit Schloßstraße, An der Petrikirche mit Petirturm, Nikolaispforte, Fleischergasse, Breitenstraße, An den Fleischbänken, Schülerstraße, Gickelsberg, Wendischestraße, Buttermarkt, Wendischer Graben, Töpferstraße, Neugasse, Steinstraße, Kirchplatz und Kirchgasse, Holzmarkt, Äußeres Reichentor, Wilhelmstraße, Lessingstraße, Nouartstraße, König-Friedrich-August-Platz, Platzstraße und die Teile der Taucher-, Mättig- und Paulistraße, die zwischen Nouart- und Lessingstraße liegen, Hausenstraße, Barbarsstraße, Königstraße.

Der Seelsorger des 5. Bezirks ist zurzeit Pastor **E d e r**, Schloßstraße 6.

Der 6. Bezirk umfaßt die Straßen: Spreegasse und Seidauer Anteil, Vor dem Gerbertor, Nikolaitufen, Gerberstraße, Talstraße, Vor dem Schülertor mit Zwinger, Taschenberg, Schießplatz, Am Königswall, Lazarettstraße, Nordstraße, Ziegelstraße, Am Ziegelwall, Flinkstraße, Muskauer Straße, Schäfferstraße, Stiftsstraße, Löbauer Straße, Nichtestraße, Kantstraße, Arnoldstraße und die Teile der Taucher-, Mättig- und Paulistraße, die zwischen der Löbauer- und Nouartstraße liegen.

Der Seelsorger des 6. Bezirks ist zurzeit Pastor **B e r g**, Schloßstraße 8.

Die Seelsorge in den 4 Kasernen und im Militärlazarett gehört Herrn Divisionspfarrer **B a r c h e w i k**.

Zusammenstellung der Gebühren zur Kirchkasse

für kirchliche Amtsverrichtungen in der ev.-luth. Petri-Kirchgemeinde in Bautzen.

Die Trauungen sind in vier Grade eingeteilt, deren Feierlichkeiten in folgendem bestehen:

- a) bei **Trauungen I. Grades** in Glockengeläute, Orgelspiel, Aufführung einer Motette vom Sängerkhor, Traureden, Gebet und Segen sowie Schlußgesang; Gebühr: 45 M.
- b) bei **Trauungen II. Grades** in Orgelspiel, Choralgesang, Traureden, Schlußgesang; Gebühr: 20 M. Außerdem für gewünschten Gesang des Kirchenjüngerkhor 20 M., für Geläute mit der Brautglocke 5 M. und für den Zeremonienmeister 6 M.
- c) bei **Trauungen III. Grades** in Choralgesang ohne Orgelbegleitung, Formular-Trauung, Schlußgesang; Gebühr: 5 M.

Auf Wunsch: Orgelspiel 6 M. und Geläute mit der Brautglocke 5 M.

- d) bei **Trauungen IV. Grades** in Formular-Trauung, welche unentgeltlich ist.

Trauungen jeden Grades können am Sonntag wie am Wochentag, mit Ausnahme des Sonnabends, sowohl in der Petrikirche, als auch in der Marien-Marthenkirche stattfinden. Die Zuschlagsgebühren für Trauungen I. und II. Grades in der Marien-Marthenkirche sind in Wegfall gekommen.

Trauungen III. und IV. Grades werden in der Regel nachm. zwischen 3 und 4 Uhr oder im unmittelbaren Anschluß an den Früh- und Mittagsgottesdienst vollzogen. Wird eine solche Trauung zu einer anderen als der festgesetzten Zeit begehrt, so hat sich das Braut-